

**Pflege- und Bedienungsanleitung der
Kaminkassette**

WOTAN 1 - 6 / S

+

WOTAN 1 - 6 / V



Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut uns, dass Sie sich für die Kaminkassette der Firma WOTAN-Heizeinsätze entschieden haben.

Auf diesem Wege möchten wir Ihnen nicht nur ein paar Hinweise zur Pflege und Bedienung der Kaminkassette mitgeben, sondern Ihnen auch viel Spaß mit Ihrer **WOTAN-Kaminkassette** wünschen!

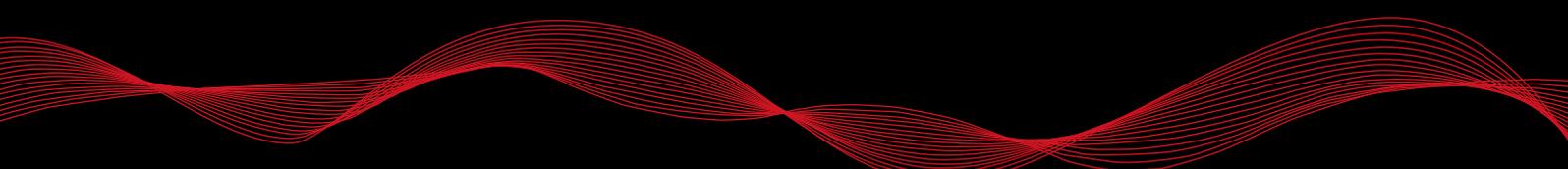
Sollten Sie Fragen haben, die nicht durch die Pflege- und Bedienungsanleitung beantwortet werden konnten, sind wir jederzeit für Sie erreichbar!

Entnehmen Sie unsere Kontaktdaten bitte der letzten Seite.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrer **WOTAN-Kaminkassette** eine gemütliche und entspannende Wohlfühlatmosfera und alles Gute für Ihre Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr WOTAN-Heizeinsätze-Team



Wichtige Hinweise:

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme Ihrer Kaminkassette sorgfältig durch!

Beachten Sie die beschriebenen Vorschriften und Hinweise!

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf!

Vor Einbau einer Kaminkassette ist bei Ihrem Bezirksschornsteinfeger eine Genehmigung einzuholen!

Die Pflege- und Bedienungsanleitung ist ausgerichtet auf die WOTAN-Kaminkassette W 1 - 6 / S und W 1 - 6 / V,

- W 1 - 6 / S steht für eine Feuerraumauskleidung in Guss

- W 1 - 6 / V steht für eine Feuerraumauskleidung in Vermiculite

WOTAN-Kaminkassetten eignen sich zum nachträglichen Einbau in Feuerräume vorhandener offener Kamine.

Die genaue Beachtung dieser Bedienungsanleitung ist Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit, sowie eine umweltfreundliche Betriebsweise. Bitte beachten Sie, dass bei unsachgemäßer Bedienung Ihr Anspruch auf Garantie entfällt.

Die WOTAN-Kaminkassetten sind geprüft nach der DIN EN 13229, zum nachrüsten von offenen Feuerstellen.

Bei Kaminkassetten mit selbstschließender Tür ist eine Mehrfachbelegung des Schornsteins möglich.

Manipulationen am Schließmechanismus sind aus sicherheitstechnischen Gründen nicht erlaubt.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Feuerraumtür der Kaminkassette darf nur zur Bedienung geöffnet werden, also zum nachlegen von Brennstoff oder zur Reinigung des Feuerraums.

Beim Abbrand von Brennstoff wird Wärmeenergie frei, welche zu einer Erhitzung der Oberflächen, der Kamintür und Bedienelemente, der Rauchrohre und ggf. der Frontwand des Kamins führt. Die Berührung dieser Teile ohne entsprechende Schutzbekleidung oder Hilfsmittel ist zu unterlassen. Eine Bedienung durch Kinder ist untersagt, ferner sollten Sie während des Betriebes der Feuerstätte, davon fern gehalten werden.

Der richtige Brennstoff:

Ihre Wotan-Kaminkassette ist für die Befuerung mit Holz und Braunkohlebriketts geeignet. Verwenden Sie bitte nur belassenes Scheitholz oder Holzschnitzel, die mindestens 2 Jahre gegen Feuchtigkeit geschützt und gut belüftet gelagert sind. Auch Reisig und Zapfen können unbedenklich in Ihrem Kamin verbrannt werden. Braunkohlebriketts eignen sich gut, um das Glutbett über einen längeren Zeitraum zu erhalten. Braunkohlebriketts zu verbrennen ist jedoch nur bei geschlossener Kamintür Ihrer Kaminkassette zulässig.

Bei Verwendung von frischem Holz als Brennstoff sollten Sie beachten, dass der Heizwert wesentlich geringer ist und die Gefahr besteht, dass der Kamin schnell versottet. Außerdem wird unsere Umwelt durch die entstehenden Schwelgase und den dadurch bedingten stark Kohlenmonoxyd enthaltenen Rauchanfall zusätzlich belastet.

Spanplatten, lackiertes oder gebeiztes Holz, sowie Papier, Plastik und Kleidermüll dürfen auf gar keinen Fall in Ihrem Kamin verbrannt werden. Die Entsorgung auf diesem Wege ist durch die niedrigen Verbrennungstemperaturen und die dadurch entstehenden giftigen Gase verboten.

Zum Betrieb der Kaminfeuerung eignen sich am Besten Laubhölzer (Buche, Eiche, Birke, sowie fast alle Obstbaumgehölze).

Achten Sie bitte darauf, dass das Holz ausreichend durchlüftet und nicht überlagert ist.

Lagerung von Holz:

- am Haus entgegen der Wetterseite (nicht unter Folie, in Kellerräumen oder Garagen lagern, verhindert das Entweichen der Feuchtigkeit)
- nie ungespaltenes Holz lagern, da die Rinde das Entweichen der Feuchtigkeit verhindert
- ideale Restfeuchte im Holz : 10 - 20 %, um dieses zu erzielen einen kleinen Vorrat (für 2-3 Tage) mit ins Haus nehmen zum nachtrocknen
- bei falschen Brennstoffen setzt sich ein dunkler glänzender Belag ab, bei gut gelagertem Holz bleiben die Prismenrohre grau bis grauschwarz und matt und werden dadurch geschont
- gelagertes Holz sollte innerhalb von 10 Jahren verbrannt werden, mit jedem weiteren Jahr der Außenlagerung nimmt der Heizwert und die Brenndauer ab

Feuchtes Holz oder ungeeignete Brennstoffe sollten nicht verbrannt werden, da die Sichtscheibe schneller verschmutzt und schwerer zu reinigen ist.

Anheizen und Befeuerung / Inbetriebnahme:

Zum Anheizen Ihrer WOTAN-Kaminkassette sollte möglichst kleingeschlagenes, trockenes Holz aufgelegt werden. Zünden Sie das Holz mit zusammengeknülltem Papier oder handelsüblichen Paraffinzündern an.

Verwenden Sie niemals Spiritus, Benzin, Öl oder andere feuergefährliche Flüssigkeiten. Ein schnelles Durchlaufen der Anheizphase ist wichtig, da bei Bedienungsfehlern höhere Emissionswerte auftreten können. Sobald das Anzündmaterial gut brennt, wird in eher kleineren Mengen weiterer Brennstoff nachgelegt. Während der Anbrennphase sollten Sie die Kaminkassette nicht unbeaufsichtigt lassen.

- in der Anfangsphase des Anheizens, Primärluft der Kaminkassette über den Aschekastenschieber zuführen. Dadurch wird der Kaminkassette Frischluft über das Herdost hinzugefügt. Dieses wird solange beibehalten, bis sich ein ausreichendes Glutbett gebildet hat, d.h. bis das Feuer gänzlich angebrannt ist
- ferner auch Sekundärluft der Heizkassette zuführen, über das Herausziehen des Schiebers in der Tür. Die Sekundärluft sorgt zudem für eine saubere Scheibe, daher sollte der Schieber während des Brennens offen sein
- nach der Anheizphase ist der Aschekastenschieber wieder zu schließen (Primärluft wird entzogen)
- über die Scheibenspülung ist der Abbrand dann zu steuern (Sekundärluft)
- beim Nachlegen von Brenngut, sollten Sie es sich zur Gewohnheit machen, die Tür zunächst nur einen kleinen Spalt zu öffnen, etwa 2 - 3 cm. Nicht ruckartig aufreißen. Innerhalb von ca. 2 Sekunden findet dann ein Druckausgleich zwischen dem Innenraum und Feuerraum statt. Danach können Sie die Tür problemlos öffnen, ohne das Rauchwölkchen austreten und sich Rauchgeruch im Raum verbreitet

Grundsätzlich müssen während der Brennphase alle Zuluft- und Warmluftaustrittsöffnungen offen sein, da es andernfalls zu einer Überhitzung der Kaminkassette kommen kann!



Desweiteren sollte beim ersten Anheizen der Kaminkassette für eine ausreichende Raumlüftung gesorgt werden, da sich die Ofenfarbe bei diesem Vorgang einbrennt und es zu einer etwas unangenehmen Geruchs- und Rauchbildung der Kaminofenflächen kommen kann. Zudem sollte die WOTAN-Kaminkassette bei der ersten Inbetriebnahme gut durchgeheizt werden.

Rußfreie Scheiben können gewährleistet werden, durch:

- verbrennen von trockenem Holz (mindestens 2 Jahre gelagert)
- hohe Brennraumtemperaturen

Eine Veränderung der Vorkehrung für die Verbrennungsluftversorgung ist nicht zulässig. Insbesondere muss sichergestellt sein, dass notwendige Verbrennungsluftleitungen während des Betriebes der Feuerstätten offen sind.

Brandschutz im Strahlungsbereich:

Im Strahlungsbereich des offenen Kamins dürfen bis zu einem Abstand von 80 cm, gemessen ab Vorderkante der Feuerraumöffnung, keine Gegenstände aus brennbaren Materialien aufgestellt werden.

Pflegeanleitung:

Lackierte Oberflächen können Sie mit einem feuchten Tuch abwischen. Bei uns oder Ihrem Fachhändler können Sie ggf. Reparaturlack und Sprühdosen zur Ausbesserung von eventuellen Schäden erhalten.

Vergoldete bzw. verchromte Oberflächen bitte nur vorsichtig, ohne starken Druck, mit einem weichen Tuch reinigen.

Edelstahl- und Messingoberflächen sind weitestgehend unempfindlich und nicht rostend. Diese Flächen können Sie ebenfalls mit einem feuchten Tuch abwischen oder mit einer Edelstahl- bzw. Messingpaste reinigen.

Ihre **WOTAN-Kaminkassette** ist mit einer hochhitzebeständigen Neoceran-/ Keramikglasscheibe ausgestattet. Wenn die Kaminkassette nicht optimal ausgenutzt wird, z.B. bei Feuerung mit nassem Holz, beim Anfeuern, im Schwelbrand sowie in der Übergangszeit, wo der Wärmebedarf nur gering ist, werden die Glasscheiben Ihrer Kamintüren häufiger mal verrußen. Sie können die Scheiben mit einem Keramikglasreiniger (Bspw. unseren WOTAN-Kaminglasreiniger) mühelos säubern. Bei Bedarf können Sie diesen gerne bei uns bestellen.

Öko-Tipp zur Scheibenreinigung:

Tauchen Sie ein feuchtes Tuch oder feuchtes Zeitungspapier in die Asche und putzen Sie damit die Keramikglasscheibe. Anschließend wischen Sie einfach mit einem trockenen Tuch nach.

Die Entaschung Ihrer **WOTAN-Kaminkassette** ist ohne Probleme möglich, durch das entleeren des Aschekastens nach Gebrauch der Kaminkassette.
Sie sollten unbedingt beachten, dass sich Glut in Ihrem Kamin bis zu 24 Stunden halten kann. Daher sollten Sie bei der Entnahme besondere Vorsicht walten lassen!

Wenn Sie alle unsere Ratschläge beachten, werden Sie viele Jahre Freude an Ihrer **WOTAN-Kaminkassette** haben und sich von der behaglichen Wärme verwöhnen lassen können!

Gewährleistungsbestimmungen:

Auf Ihre **WOTAN-Kaminkassette** besitzen Sie eine 5-jährige Gewährleistungsfrist (auf Fabrikationsfehler).

Ihre Kaufrechnung gilt als Dokumentation für das Kaufdatum.

Die Gewährleistung umfasst nicht:

Ventilatoren/Lüfter, Schamotte, Glas, Vermiculite, Verschleißteile sowie Schäden, die infolge einer unkorrekten Bedienung entstanden sind (Bspw. Verwendung ungeeigneter Brennstoffe, Überlastung der Kaminkassette, ungenügende Pflege, Verwendung ungeeigneter Putzmittel), Ersatz für eventuelle Folgeschäden, sowie hierdurch entstandene Schäden auf anderen Gegenständen.

Sollten sich einmal Risse im Schamotteboden zeigen, machen Sie sich keine Sorgen. Diese „Risse“ sind Dehnrisse oder sogenannte „Satzrisse“, welche konstruktionsbedingt sind! Da der Oberboden, bestehend aus Schamottemasse und der Unterboden, bestehend aus Eisen, unterschiedliche Ausdehnungskoeffizienten besitzen.

Sicherheits- und funktionstechnisch besteht keine Gefahr!

Optisch werden diese Risse auf Dauer von der Asche ausgefüllt!

Es dürfen nur Ersatzteile verwendet werden, die von uns zugelassen bzw. angeboten werden!
Die Feuerstätte darf eigenständig nicht verändert werden!

Alle **WOTAN-Kaminkassetten** sind mit einem Typenschild versehen.

In Verbindung mit einer eventuellen Reklamation, kontaktieren Sie bitte den Händler, der Ihre **WOTAN-Kaminkassette** geliefert hat.

DIN EN 13229:2001/A2:2004/AC2007, DIN Plus, 15a B-VG

Beschreibung des Produkts:

Kaminkassette:

WOTAN 1 - 6 / S

WOTAN 1 - 6 / V

Zeitbrandfeuerstätte:

- für geschlossenen Betrieb
- für den Einbau in einem vorhandenem offenen Kamin
- für den Aufbau mit einer dem Gebäude verbundenen Verkleidung

Feuerraumauskleidung:

S = Stahl-/Gussplatten

V = Vermiculite

Zulässige Brennstoffe:

Scheitholz, Braunkohlebriketts

Heizleistung:

6 kW

Geräte für Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet!

Nur die zulässigen Brennstoffe verwenden!

Bedienungsanleitung beachten!



WOTAN-Heizeinsätze GmbH • Tel. 02562/818580 • Fax 02562/818578

Email: info@wotan-heizeinsaetze.de

www.wotan-heizeinsaetze.de